

GR Martin BRANDSTÄTTER

23. April 2024

FRAGESTUNDE

an

Frau Vizebürgermeisterin
Mag^a. Judith Schwentner

am 25.4.2024

Betreff: Remise Steyrergasse

Am 22. Juli 2022 war von Verkehrsstadträtin Judith Schwentner noch folgendes Zitat in der Kleinen Zeitung zu lesen: „Wir planen auf dem Dach der Hauptremise eine multifunktionale Fläche mit Urban Gardening und Urban Farming, mit Stadtbienen, Insektenhotels, Nisthilfen, einer Innenhofbegrünung auf Dachebene mit Regenwasserspeicherung und Schutz vor sommerlicher Überhitzung“. Der damalige Zeitplan: „2023 beginnen die Vorarbeiten, dann werden die Altlasten im Boden saniert und 2028 soll die Remise stehen – und damit auch der Sonnengarten.“

Seither ist kein konkreter Fortschritt zu erkennen, abseits der Meldung vom 10. Oktober 2023 in der Kleinen Zeitung, wonach der Ausbau der Remise nunmehr in Modulen erfolgen sollte.

Da laut Vorstandsdirektor Mark Perz in der neuen Remise auch die Wartung der neuen Alstom-Modelle erfolgen soll, drängt die Zeit und weitere Verzögerungen würden wohl nur zu weiteren Kostenexplosionen führen, ganz ohne Windrad-Utopien der Verkehrsstadträtin.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, in Ihrer Zuständigkeit als Verkehrsstadträtin die

Frage:

„Welche Module der Remise Steyrergasse werden konkret – bitte um Angabe der Zeitpunkte (Monats- und Jahresangabe) und der geschätzten Kosten (aufgeschlüsselt nach Modul) – umgesetzt werden?“